



Verordnung über Bau und Betrieb der Eisenbahnen (Eisenbahnverordnung, EBV)

Änderung vom 1. Mai 2024

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Eisenbahnverordnung vom 23. November 1983¹ wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 1^{bis}

^{1bis} Sie sind mit allen verhältnismässigen organisatorischen und technischen Mitteln vor Bedrohungen, Angriffen sowie missbräuchlichen Eingriffen zu schützen.

Art. 8 Abs. 4 und 8

⁴ Nach dessen Prüfung erteilt das BAV die Betriebsbewilligung, wenn die übrigen Auflagen der Plangenehmigung oder der Typenzulassung erfüllt sind.

⁸ Es kann auf Grenzbetriebsstrecken nach Anhang 8 Betriebsbewilligungen unter Berücksichtigung der ausländischen Betriebsbewilligung erteilen oder ausländische Betriebsbewilligungen anerkennen, ohne dass dafür ein zwischenstaatliches Abkommen über die gegenseitige Anerkennung solcher Bewilligungen erforderlich ist.

Art. 12 Abs. 4

⁴ Für Netzbenutzerinnen sind diejenigen Betriebsvorschriften verbindlich, welche die in Bezug auf die Nutzung der Strecke erforderlichen Regeln enthalten. Hierzu gehören insbesondere Regeln über:

- a. die Umsetzung öffentlich-rechtlicher Auflagen;
- b. die bei einer bestimmten Geschwindigkeit erforderliche Bremsleistung und die Kraft der Feststellbremsen sowie die erlaubten Längs- und Querkräfte;
- c. das Verwenden thermischer Triebfahrzeuge in Tunnels;

¹ SR 742.141.1

- d. das einzuhaltende Lichtraumprofil;
- e. die zulässige Radsatzlast und Meterlast;
- f. das Verkehren von Fahrzeugen mit grossem Achsstand und von Zügen mit Überlänge;
- g. die maximale Stromentnahme aus der Fahrleitung;
- h. die anzuwendende Dienstsprache;
- i. die elektromagnetische Verträglichkeit.

Art. 14 Abs. 2

² Bei elektrischen Anlagen, elektrischen Teilen von Schienenfahrzeugen und elektrischen Teilen von Trolleybusanlagen und -fahrzeugen muss der Betriebsinhaber nach Artikel 46 die fachliche Leitung einer sachverständigen Person mit elektrotechnischer Bildung in Form einer Berufslehre, einer gleichwertigen betriebsinternen Ausbildung oder eines Studiums im Bereich der Elektrotechnik übertragen, die Erfahrung im Umgang mit Starkstromanlagen hat und die örtlichen Verhältnisse und die zu treffenden Schutzmassnahmen kennt.

Art. 15f Abs. 1 Fussnote

¹ Die Trassenvergabestelle führt ein Register mit den für das Befahren der Infrastruktur erforderlichen Informationen, das den Anforderungen des Anhangs zur Durchführungsverordnung (EU) 2019/777² entspricht (Infrastrukturregister).

Art. 15g Abs. 1 Fussnote

¹ Das BAV teilt dem Europäischen Register genehmigter Fahrzeugtypen die in Anhang II des Durchführungsbeschlusses 2011/665/EU³ genannten Daten innert der in dessen Anhang I genannten Fristen mit.

Art. 34 Abs. 1 und 2

¹ *Betrifft nur den französischen Text.*

² In den Stationen darf die Neigung der Gleise, auf denen Züge zusammengestellt, getrennt oder Wagen abgestellt werden, nicht grösser als 2 Promille sein.

² Durchführungsverordnung (EU) 2019/777 der Kommission vom 16. Mai 2019 zu gemeinsamen Spezifikationen für das Eisenbahn-Infrastrukturregister und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses 2014/880/EU, ABl. L 139 vom 27.5.2019, S. 312; zuletzt geändert durch Durchführungsverordnung (EU) 2023/1694, ABl. L 222 vom 8.9.2023, S. 88.

³ Durchführungsbeschluss 2011/655/EU der Kommission vom 4. Oktober 2011 über das Europäische Register genehmigter Schienenfahrzeugtypen, ABl. L 264 vom 8.10.2011, S. 32; zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1696, ABl. L 222 vom 8.9.2023, S. 561.

Art. 47 Abs. 1

¹ Fahrzeuge sind so zu planen, zu erstellen, zu betreiben und instand zu halten, dass ein sicherer, zuverlässiger und verschleissarmer Eisenbahnbetrieb auf der zu befahrenden Infrastruktur möglich ist.

Art. 50 Abs. 2

² Triebfahrzeuge und Steuerwagen sind mit einer Sicherheitssteuerung und einem Zugbeeinflussungssystem auszurüsten. Sie sind auf die Sicherungsanlagen und Telematikanwendungen abzustimmen. Die Anforderungen an die auf den Fahrzeugen installierten Sicherungsanlagen und Telematikanwendungen richten sich nach den Artikeln 38 und 39.

Art. 52 Sachüberschrift und Abs. 3

Betrifft nur den italienischen Text.

³ Die Bremswirkung darf durch Abnützung, Spiel und andere Systeme nicht beeinträchtigt werden. Die Bremsen müssen im Stillstand prüfbar sein.

Art. 54 Abs. 1

¹ Die Sicherheit der Fahrzeuge und Zugkompositionen von Zahnradbahnen vor Entgleisung muss auf der ganzen Strecke in allen voraussehbaren Extremfällen gewährleistet sein. Zu beachten sind insbesondere die Anforderungen:

- a. an die Sicherheit gegen Entgleisen;
- b. an den Zahneingriff.

Art. 74 *Ausschluss Unbefugter*

An den für die Sicherheit wichtigen Einsatzorten wie Arbeitsplätzen von Bahnpersonal, Technikräumen und Führerständen darf sich nur das für die Bedienung, Kontrollen und Instandhaltungsarbeiten instruierte Personal aufhalten. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Bewilligung des Bahnunternehmens.

Art. 76 Abs. 1 Bst. a und 2

¹ *Betrifft nur den französischen und italienischen Text.*

² Das UVEK legt die generellen Höchstgeschwindigkeiten auf nicht interoperablen Strecken fest.

Art. 77 Abs. 1 und 3

¹ Die Funktionsfähigkeit der automatischen Bremse ist nach dem Bilden der Züge und nach Änderungen in deren Zusammensetzung zu prüfen.

³ Das UVEK legt die Bremsordnung auf nicht interoperablen Strecken fest.

Art. 83g Abs. 2

Aufgehoben

Art. 83j Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 1. Mai 2024

¹ Bestehende Triebfahrzeuge mit Umrichtern sind bis zum 31. Dezember 2025 so umzubauen, dass sie sich bei einer Frequenz von über 87 Hertz gegenüber dem Bahnstromnetz passiv verhalten.

² Die sicherheitsrelevanten Funktionen bestehender Fahrzeuge von Zahnradbahnen sind, soweit technisch möglich, bis zum 30. Juni 2026 redundant aus- oder nachzurüsten.

II

¹ Anhang 6 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

² Anhang 7 wird aufgehoben.

³ Diese Verordnung erhält neu einen Anhang 8.

III

Anhang 2 der Eisenbahn-Netzzugangsverordnung vom 25. November 1998⁴ wird aufgehoben.

IV

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft.

1. Mai 2024

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Viola Amherd

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi

⁴ SR 742.122

Anhang 6
(Art. 15a Abs. 2, 15d Abs. 1, 15k Abs. 3, 15l Abs. 1)

Interoperables Hauptnetz

Lausanne–Vevey
Vevey–Les Paluds (Abzw.)–St-Maurice
St-Maurice–Martigny
Martigny–Sierre–St. German (Abzw.)
St. German (Abzw.)–Visp–Brig
Brig–Grenze–Iselle (–Domodossola)
Genève–Aéroport–St-Jean (Abzw.)
St-Jean (Abzw.)–Genève
St-Jean (Abzw.)–Jonction (Abzw.)–Chêne-Bougeries (Grenze)
Genève–Châtelaine (Abzw.)–La Plaine–Grenze (–Bellegarde)
Châtelaine (Abzw.)–Jonction (Abzw.)
Genève–Genève-Eaux-Vives–Chêne-Bougeries (Grenze)
Genève–Morges–Lonay–Préverenges
Lonay–Préverenges–Denges-Echandens
Denges-Echandens–Renens VD
Renens VD–Lausanne
Lonay–Préverenges–Lausanne-Triage
Lausanne-Triage–Renens VD
Lausanne-Triage–Bussigny
Daillens (Abzw.)–Le Day
Le Day–Vallorbe
Vallorbe–Grenze (–Frasne)
Denges-Echandens–Lécheires (Abzw.)
Lécheires (Abzw.)–Bussigny
Renens VD–Lausanne Sébeillon–Lausanne
Renens VD–Bussigny
Bussigny–Cossonay–Daillens (Abzw.)
Daillens (Abzw.)–Chavornay
Chavornay–Yverdon
Yverdon–Auvernier

Auvernier–Neuchâtel–Vauseyon
Neuchâtel–Vauseyon–Neuchâtel
Neuchâtel–Cornaux–Biel/Bienne
Basel SBB–Ruchfeld (Abzw.)
Lausanne–Puidoux
Puidoux–Palézieux
Palézieux–Romont
Romont–Fribourg/Freiburg
Fribourg/Freiburg–Flamatt
Flamatt–Bern Weyermannshaus–Bern
Biel/Bienne–Biel/Bienne RB
Biel/Bienne RB–Biel Mett (Abzw.)
Bern–Bern Wylerfeld–Wankdorf (Abzw.)–Ostermundigen
Ostermundigen–Gümligen
Gümligen–Thun
Löchligut (Abzw.)–Wankdorf (Abzw.)–Ostermundigen
Spiez–Wengi-Ey (Abzw.)
Wengi-Ey (Abzw.)–Frutigen
Frutigen–Lötschberg-Tunnel–Brig
Wengi-Ey (Abzw.)–Frutigen Nordportal (Abzw.)
Frutigen Nordportal (Abzw.)–Lötschberg-Basistunnel–St. German (Abzw.)
Frutigen–Frutigen Nordportal (Abzw.)
Thun–Spiez
Biel/Bienne–Biel Mett (Abzw.)
Biel Mett (Abzw.)–Lengnau
Lengnau–Solothurn West
Solothurn West–Solothurn
Solothurn–Niederbipp
Niederbipp–Oensingen
Oensingen–Olten
Solothurn–Ausbaustrecke–Wanzwil (Abzw.)
Bern–Bern Wylerfeld–Löchligut (Abzw.)
Löchligut (Abzw.)–Zollikofen
Zollikofen–Mattstetten (Abzw.)

Mattstetten (Abzw.)–Burgdorf
Burgdorf–Herzogenbuchsee–Langenthal
Langenthal–Rothrist
Rothrist–Aarburg–Oftringen–Olten
Löchligut (Abzw.)–Grauholz-Tunnel–Äspli (Abzw.)
Äspli (Abzw.)–Neubaustrecke–Wanzwil (Abzw.)
Wanzwil (Abzw.)–Rothrist
Rothrist–Born-Tunnel–Olten
Äspli (Abzw.)–Mattstetten (Abzw.)
Rothrist–Kriegsschleife–Zofingen
Basel SBB–MuttENZ
MuttENZ–Pratteln
Pratteln–Liestal
Liestal–Sissach
Sissach–Hauenstein-Basistunnel–Olten Nord (Abzw.)
Olten Nord (Abzw.)–Olten
MuttENZ–Adler-Tunnel–Liestal
Basel SBB RB–Birsfelden Hafen
Basel SBB RB–Gellert (Abzw.)–Infrastrukturgrenze SBB–Basel Bad Bf
Basel Bad Bf–Basel Bad Rbf W 568
Basel Bad Rbf W 568–Infrastrukturgrenze HBS–Basel Kleinhüningen Hafen
Basel Bad Rbf W 568–Basel Bad Rbf Staatsgrenze
Basel Bad Rbf W 575–Basel Bad Rbf Gruppe F Staatsgrenze
MuttENZ–Gellert (Abzw.)
Pratteln–Basel SBB RB
Basel SBB RB–Ruchfeld (Abzw.)
Basel SBB RB–Basel SBB GB
Basel SBB GB–Basel SBB
Ruchfeld (Abzw.)–Basel GB
Olten–Aarburg–Oftringen–Zofingen
Zofingen–Sursee
Sursee–Hübeli (Abzw.)–Emmenbrücke
Emmenbrücke–Fluhmühle (Abzw.)–Gütsch (Abzw.)–Luzern
Olten Nord (Abzw.)–Verbindungslinie–Olten Ost (Abzw.)–Dulliken

Basel SBB–Basel St. Johann
Basel St. Johann–Basel St. Johann Hafen
Basel St. Johann–Grenze (–St-Louis)
Basel SBB–Gellert (Abzw.)–Infrastrukturgrenze SBB–Basel Bad Bf
Weil am Rhein Staatsgrenze–Basel Bad Bf
Basel Bad Bf–Grenzach Staatsgrenze
Basel Bad Bf–Riehen Staatsgrenze
Olten–Olten Ost (Abzw.)–Dulliken
Dulliken–Aarau
Däniken Ost–Eppenbergertunnel–Wöschnau
Aarau–Rupperswil
Rupperswil–Brugg AG
Immensee–Arth-Goldau
Arth-Goldau–Rynächt
Rynächt–Gotthard-Basistunnel–Pollegio Nord
Pollegio Nord–Giubiasco
Giubiasco–Galleria Mte Ceneri–Taverne-Torricella
S. Antonino/Giubiasco ovest–Galleria di base Mte Ceneri–Vezia (Abzw.)
Taverne-Torricella–Lugano
Lugano–Mendrisio–Balerna
Balerna–Chiasso
Giubiasco–Cadenazzo
Cadenazzo–Ranzo-S. A.–Confine (–Pino-T.–Luino)
Taverne-Torricella–Lugano Vedeggio
Balerna–Chiasso Sm
Rupperswil–Lenzburg
Lenzburg–Gexi (Abzw.)
Gexi (Abzw.)–Othmarsingen
Othmarsingen–Gruemet (Abzw.)
Mägenwil–Birr
Gruemet (Abzw.)–Heitersberg-Tunnel–Killwangen-Spreitenbach
Gexi (Abzw.)–Hendschiken
Hendschiken–Wohlen
Wohlen–Rotkreuz

Rotkreuz–Immensee
Hendschiken–Othmarsingen
Othmarsingen–Lupfig
Lupfig–Brugg Süd (Abzw.)
Brugg Süd (Abzw.)–Brugg AG
Brugg Nord (Abzw.)–Verbindungslinie–Brugg Süd (Abzw.)
Thalwil–Zimmerberg-Tunnel–Sihlbrugg
Sihlbrugg–Albis-Tunnel–Zug
Rotkreuz–Fluhmühle (Abzw.)–Gütsch (Abzw.)–Luzern
Arth-Goldau–Zug
Pratteln–Stein-Säckingen
Stein-Säckingen–Bözberg-Tunnel–Brugg Nord (Abzw.)
Brugg Nord (Abzw.)–Brugg AG
Zürich Altstetten–Zürich Herdern–Zürich Vorbahnhof Nord–Zürich HB
Würenlos–Killwangen-Spreitenbach
Killwangen-Spreitenbach–Rangierbahnhof Limmattal
Rangierbahnhof Limmattal–Dietikon
Dietikon–Zürich Mülligen–Zürich Altstetten
Zürich Altstetten–Hard (Abzw.)–Zürich Oerlikon
Killwangen-Spreitenbach–Zürich Altstetten
Zürich Altstetten–Zürich HB
Zürich Altstetten–Zürich Hardbrücke–Zürich HB (Gl. 41–44)
Zürich Altstetten–Zürich GB
Zürich GB–Zürich Aussersihl (Abzw.)
Wallisellen–Zürich Oerlikon
Zürich Oerlikon–Zürich Wipkingen–Zürich HB
Winterthur–Effretikon
Effretikon–Hürlistein (Abzw.)–Bassersdorf
Bassersdorf–Zürich Flughafen–Opfikon (Abzw.)
Brüttenertunnel (Bassersdorf/Dietikon–Tössmühle [Winterthur])
Opfikon (Abzw.)–Zürich Oerlikon
Zürich Oerlikon–Hard (Abzw.)–Zürich Hardbrücke–Zürich HB
Effretikon–Hürlistein (Abzw.)–Dietlikon
Dietlikon–Wallisellen

Opfikon (Abzw.)–Kloten–Bassersdorf
Schaffhausen–Neuhausen
Neuhausen–Eglisau
Eglisau–Bülach
Bülach–Oberglatt
Oberglatt–Glattbrugg
Glattbrugg–Zürich Oerlikon
Zürich Oerlikon–Hard (Abzw.)–Zürich Hardbrücke–Zürich HB (Gl. 41–44)
Zürich Oerlikon–Weinbergtunnel–Zürich HB (Gl. 31–34 und A-Gruppe) (Durchmesserlinie)
Glattbrugg–Opfikon Süd (Abzw.)–Zürich Seebach
Schaffhausen–Infrastrukturgrenze Gemeinschaftsbahnhof–Thayngen Staatsgrenze
St. Margrethen–Grenze (–Lustenau)
Winterthur–Winterthur Grüze–Wil
Wil–Gossau SG
Gossau SG–St. Gallen
St. Gallen–St. Gallen St. Fiden
St. Gallen St. Fiden–Rorschach
Rorschach–St. Margrethen
Zürich HB–Zürich Aussersihl (Abzw.)
Zürich HB (Gl. 31–34 und A-Gruppe)–Kohlendreieckbrücke–Zürich Vorbahnhof–
Letzigrabenbrücke–Zürich Altstetten (Durchmesserlinie)
Zürich Aussersihl (Abzw.)–Zürich Wiedikon
Zürich Wiedikon–Thalwil
Zürich Aussersihl (Abzw.)–Zimmerberg-Basistunnel–Litti

Anhang 8
(Art. 8 Abs. 8)

Grenzbetriebsstrecken

1. Basel Bad Bf–Grenze (–Weil am Rhein)
2. Basel Bad Bf–Grenze (–Basel Bad Rbf Gruppe C–Basel Bad Rbf Gruppe A)
3. Basel Bad Bf–Basel Bad Rbf Gruppe F–Grenze (–Weil am Rhein)
4. Basel Bad Bf–Basel SBB
5. Basel Bad Bf–Basel SBB RB
6. Basel SBB RB–Nordkopf–Basel St. Jakob–Basel GB–Basel SBB
7. Basel Bad Bf–Grenze (–Grenzach)
8. Basel Bad Bf–Grenze (–Lörrach)
9. Kreuzlingen–Grenze (–Konstanz)
10. Kreuzlingen Hafen–Grenze (–Konstanz)
11. Kreuzlingen–Kreuzlingen Hafen
12. Schaffhausen–Grenze (–Gottmadingen)
13. Schaffhausen–Grenze (–Erzingen [Baden])
14. St. Margrethen–Grenze (–Lustenau)
15. Buchs SG–Grenze (–Schaan–Vaduz)
16. Basel SBB–Basel St. Johann–Grenze (–Saint-Louis)
17. Vallorbe–Grenze (–Les Longevilles Rochejean)
18. Genève–Genève La Praille–Chêne-Bourg–Grenze (–Annemasse)
19. Genève–La Plaine–Grenze (–Bellegarde)
20. Genève La Praille–La Plaine–Grenze (–Bellegarde)
21. Chiasso Viaggiatori–Grenze (–Como/Galleria Monte Olimpino II)
22. Chiasso Smistamento–Grenze (–Como/Galleria Monte Olimpino II)
23. Locarno–Grenze (–Ribellasca)

